



„Ein gesundes Neues!“ - so hört man es zum Anfang eines jeden Jahres an allen Ecken, Freunde und Kollegen sehen sich nach Festtagen, Urlaub und Ferien wieder, es kann neu los gehen. Gottes Segen soll in diesen Wünschen nicht vergessen werden. In der Pädagogik heißt es sogar, das Wichtigste sollte eher gegen Ende einer Aufzählung stehen. Ich wünsche Ihnen also für 2018 Glück, Gesundheit, Gottes reichen Segen. Möge es für uns alle ein friedliches und erfolgreiches Jahr werden. Vertrauen wir dabei auf Gottes Wort, so wird uns das, was wir dazu dringend brauchen, auch gegeben werden.



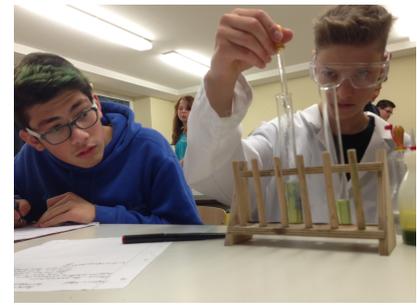
Volles Haus und gute Stimmung: Beim Adventscafé fanden alle Besucher neben leckerem Kuchen auch Gelegenheit zum geselligen Austausch und vorweihnachtlicher Besinnung.

Vieles kam uns bereits im vergangenen Kalenderjahr zu Gute und wir können dankbar für so manchen Segen sein. Die bunten Lichter der Vorweihnachtszeit erhellten den grauen Alltag. Advent heißt Ankunft und so konnten wir uns am 08.12.17 über das Kommen zahlreicher Besucher, Familien und etlicher ehemaliger Schüler zu unserem Adventscafé freuen. Plätzchen, Kuchen und Kaffee lockten viele Interessierte in unsere Schule und die Programmeinlagen unserer Schüler fanden großen Anklang. Dabei waren es unsere Blechbläser, aber auch der junge Chor, Vortragsstücke und der Premierenauftritt der „Tonwerkstatt“ unseres Theaterneigungskurses, welche dieser Veranstaltung einen festlichen Rahmen verliehen. Besonders möchte ich auf die sehr gelungene Andacht unseres Herrn Richters hinweisen, die gern auf unserer Website nochmals nachgelesen werden kann - schließlich gibt es da ja noch mehr.

Trotz beweglichem Ferientag und möglichst besinnlicher Gestaltung verfliegt die Adventszeit aber scheinbar in jedem Jahr ein wenig schneller und es ist erstaunlich, dass man aktuell noch keine Schokoladenosterhasen in den Regalen der Supermärkte finden kann. Andererseits ist das aber auch wirklich gut so, schließlich befinden wir uns noch bis Ende Januar im Weihnachtsfestkreis. Bis dahin und darüber hinaus wird in vielen Haushalten hoffentlich noch das Friedenslicht aus Bethlehem scheinen. Dieses haben wir am 22.12.17 in unserem Schulgottesdienst empfangen dürfen und es anschließend sowohl in der Gemeinde als auch der Kindertagesstätte, den Seniorenzentren und einigen Unternehmen verteilt. Unsere Blechbläser zogen dazu, unterstützt von Schulverein und Eltern, durch Hochkirch und verbreiteten so die Botschaft des Friedens und der Hoffnung. Es freut mich sehr, dass wir diese nun schon traditionelle Runde auch in diesem Jahr wieder erweitern konnten und wir in jedem Haus so herzlich und dankbar begrüßt wurden.



Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet nun auch wieder in der Gemeinde Hochkirch.



Spannende Einblicke in den Unterricht lassen selbstgebaute Martinslichter, Spotlights der Fashion Show und helle Köpfe junger Wissenschaftler leuchten.

Natürlich wird neben all den Projekten und Festen immer der Unterricht an einer Schule im Fokus stehen. Einige Berichte aus unterschiedlichen Klassen finden Sie ebenso auf unserer Website www.evosh.de. Egal ob die Klasse 5 im T/C-Unterricht Martinslichter fertigte, unsere Klasse 6 im „Clothes without money“-Projekt selbstgestaltete und möglichst kostenneutrale Kleidung in englischer Sprache präsentierte oder die Klasse 9 in naturwissenschaftlichen Experimenten die „Geheimnisse“ eines Geschirrspültabs erforschte, unsere Schüler sind motiviert und bringen sich mit guten Ideen in den Unterrichtsalltag ein. So kann Schule am Jahresende eben auch Freude bereiten.



Können sich hören lassen: Unsere Blechbläser und die Lobpreis-Band im Einsatz.



Ebenso freuen wir uns sehr darüber, in der Gemeinde Hochkirch mittlerweile regelmäßig auch musikalisch Akzente setzen zu dürfen. Unsere Blechbläser hatten nun bereits ihren zweiten Auftritt im Seniorenzentrum Am Kirschgarten und bereiteten so unseren älteren Mitbürgern mit weihnachtlichen Stücken einen wohlklingenden Nachmittag. Unsere Schülerband hat es in der Vorweihnachtszeit auch so richtig krachen lassen. Der Baustoffhandel Brummer hatte am 07.12.17 zur Feuerwerksshow eingeladen und unsere Musiker sorgten mit Schlagzeug, E-Gitarre und Bass mit Lobpreisgesang für einen klag- und stimmungsvollen Rahmen.

Die zum Jahresende langersehnten Ferien und die Ruhe des Weihnachtsfriedens scheinen nun schon wieder in weiter Ferne. Das neue Jahr hält einiges bereit und so sind die ersten

Schultage 2018 in unserem Jahresplan als „Präventionstage“ ausgewiesen. Präventive Angebote und Workshops stehen in fast allen Unterrichtsfächern im Lehrplan, diese in den regulären Unterrichtsalltag einzuflechten, fällt allerdings nicht immer leicht. Zusammenarbeit im Kollegium und externe Fachkräfte zu unterschiedlichen Themenfeldern machen dieses Unterfangen etwas einfacher und steigern so den Mehrwert für unsere Schüler. Klasse 5 beschäftigt sich so mit effektiven Wegen des „Lernenlernens“, in Klasse 6 wird der Themenbereich „Digitale Medien“ mit Unterstützung der Polizeidirektion Görlitz bearbeitet. Klasse 7 unternimmt beispielsweise eine Exkursion in die Dauerausstellung des Hygienemuseums Dresden, Klasse 8 erforscht gesunde Ernährungsweisen und lässt es sich dabei sicher schmecken. Sinnvolles Stressmanagement (Klasse 9) sowie die Stärkung des demokratischen Grundverständnisses durch Workshops der Friedrich-Ebert-Stiftung (Klasse 10) bereichern das Angebot in den höheren Klassen.

Die Ausstellung „Demokratie stärken“ wird auch an unserem Tag der offenen Tür am 19.01.18 für alle Besucher in unseren Räumen zu sehen sein. Einen kurzen Bericht und sicher wieder viele Bilder finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Trotz des gerade erst gefeierten Jahresanfangs gehen wir mit großen Schritten bereits dem Ende des ersten Halbjahres entgegen. Unsere Klasse 9 wird Ende Januar in das mehrwöchige Betriebspraktikum starten und die Klasse 10 bereitet sich schon jetzt intensiv auf die Vorprüfungen zum Realschulabschluss vor. Zwischen Korrekturen, Notengebung und -konferenz, der Arbeitsgemeinschaft Schulentwicklung, Schnupperunterricht für interessierte Viertklässler (Informationen dazu erhalten Sie am Tag der offenen Tür oder über unser Sekretariat), so mancher Fortbildung und dem ganz normalen Alltag an unserer Schule freue ich mich besonders darauf, aktiv mit unseren wissbegierigen Schülern zusammenarbeiten zu können. Dabei bin ich dankbar, mich auch in 2018 auf ein zuverlässiges und einsatzstarkes Kollegium verlassen zu können, sodass wir gemeinsam auch anstrengende Schultage sicher meistern.

Ich hoffe, Sie bei unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich den Schwung des Jahresanfangs nicht durch den kalten Winterwind vertreiben und bleiben Sie behütet.



T. Kretzschmar
- Schulleiter -